

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

# HOCHSCHULE LUZERN

Wirtschaft

Talente gewinnen, entwickeln, binden

## 2. Forum für Familienunternehmen

Mittwoch, 1. Februar 2012  
Hotel Schweizerhof Luzern



In Zusammenarbeit mit:



FH Zentralschweiz

Für Familienunternehmen ist es eine Herausforderung, talentierte Fach- und Führungskräfte zu akquirieren, sowie diese zielorientiert zu fördern und langfristig an die Unternehmung zu binden. Am Forum für Familienunternehmen 2012 beleuchten wir das Thema Talentmanagement aus zwei Perspektiven: Einerseits von innen, wenn es um die Förderung familieninterner Talente geht. Andererseits von aussen, wenn es das Anwerben und die Bindung qualifizierter, externer Fach- und Führungskräfte betrifft. Wir diskutieren am Forum insbesondere die folgenden Fragen:

- Wie gestaltet man eine Familienkultur, welche die nächste Generation motiviert, sich künftig im Unternehmen einzubringen?
- Wie können familieninterne Talente erkannt und befähigt werden, eine Rolle im familieneigenen Unternehmen wahrzunehmen?
- Wie können sich Familienunternehmen als attraktive Arbeitgeber für qualifizierte Mitarbeitende positionieren?
- Welche Personalentwicklungsstrategien eignen sich auch für kleinere und mittelgrosse Betriebe?
- Welche Anreizsysteme sind speziell geeignet für Familienunternehmen, um Talente für ein langfristiges Engagement zu motivieren?

### Das Forum für Familienunternehmen

---

Ein ausgewählter Teilnehmerkreis (ausschliesslich Mitglieder der Eigentümerfamilien) sowie eine ausgewogene Mischung aus Praxisreferaten von Unternehmer/innen, von Praktiker/innen und Forscher/innen moderierten Workshops und den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen machen das Forum zu einer Plattform für inspirierende Inhalte und zu einem Netzwerk für wertvolle Kontakte und nachhaltigen Erfahrungsaustausch.

«Die vielen persönlichen Begegnungen mit erfolgreichen Familienunternehmer/innen am 1. Forum für Familienunternehmen in Luzern waren für mich ein grosser Aufsteller. Der Event hat mir einmal mehr gezeigt, dass der Mythos «Familienunternehmen» wirklich lebt und die vielfach düstere Welt der globalen Wirtschaft positiv überstrahlt. Ich bin stolz für Werte einzustehen, welche über Generationen geschaffen wurden. Sie sind das Fundament meines Wirkens.»

**Mark Bachmann, 4B Gruppe**

## Tagesprogramm

---

09.00 Uhr	Registration & Kaffee
09.45 Uhr	<b>Begrüssung</b>
10.00 Uhr	<b>Unternehmenswerte: Luxusthema oder Erfolgsfaktoren?</b> Stefan Leumann, CEO, Collano Holding AG
10.45 Uhr	<b>Speed Dating</b>
11.15 Uhr	<b>Workshops 1 bis 6</b>
12.15 Uhr	<b>Schlüsselerkenntnisse</b>
12.30 Uhr	Mittagessen & Poster Session
13.45 Uhr	<b>Die Familienstrategie – unverzichtbare Grundlage zur Steuerung von Familie und Unternehmen</b> Sandra Genge, Familienrat, Endress+Hauser AG
14.30 Uhr	<b>Workshops 1 bis 6</b>
15.30Uhr	<b>Schlüsselerkenntnisse</b>
15.45 Uhr	Pause & Poster Session
16.30 Uhr	<b>Über Generationen erfolgreich</b> Rolf Hiltl, Eigentümer und Geschäftsführer, Hiltl AG
17.15Uhr	<b>Zusammenfassung &amp; Ausblick</b>
17.30 Uhr	Apéro Riche & Ausklang

Der Anlass wird moderiert von Prof. Dr. Erik Nagel und Claudia Binz (beide Hochschule Luzern – Wirtschaft, Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR).

«Das 1. Forum für Familienunternehmen war für mich einmal keine 0815 Veranstaltung, sondern ein Anlass mit sehr interessanten Teilnehmern und mit einem abwechslungsreichen Vortragsmix. Gut organisiert und durchdacht. Ich freue mich schon auf die Fortsetzung...»

**Markus Aeschbach, Aeschbach Chocolatier AG**

«Besonders gefallen haben uns die positive Atmosphäre - in der heutigen Zeit nicht alltäglich – sowie die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten und «Weggeführten» austauschen zu können.»

**Jeannine & Peter Kuratli, Syntax Übersetzungen AG**

### **1. Talente aus der Familie erkennen & begeistern**

Ein Familienunternehmen, das eine generationsübergreifende Vision verfolgt, bedarf motivierter und fähiger Nachwuchstalente aus der eigenen Familie. *Wie gestaltet man eine Familienkultur, welche die nächste Generation begeistert, sich künftig im Unternehmen zu engagieren? Wie kann man frühzeitig erkennen, welche Familienmitglieder gewillt und welche in der Lage sind, im familieneigenen Betrieb mitzuwirken – und wie fördert man diese gezielt?*

### **2. Die Führung der Unternehmerfamilie**

In einem Familienunternehmen muss nicht nur das Unternehmen professionell geführt werden, sondern auch die Eigentümerfamilie. Soll das Unternehmen langfristig in Familienbesitz verbleiben so gilt es, sich frühzeitig mit spezifischen Herausforderungen wie der Qualifizierung des Nachwuchses, der Harmonisierung von Familien- und Unternehmenszielen oder der Regelung von Nachfolge und Vorsorge auseinanderzusetzen. *Wie kann die Eigentümerfamilie vorgehen, um eine nachhaltige Führung der Familie umzusetzen?*

### **3. Frauen in Familienunternehmen: Chancen & Herausforderungen**

Familienunternehmen sind, was Anstellungsverhältnisse und Personalentwicklung anbelangt, oftmals flexibler und personenorientierter als Publikumsgesellschaften. Diese Ausprägungen erlauben es, insbesondere weibliche Talente innerhalb und ausserhalb der Familie gezielt zu fördern. *Erkennen Familienunternehmen das Potential «Frau», und werden weibliche Talente konsequent entwickelt? Welche Erfahrungen machen weibliche Führungskräfte in Familienunternehmen, und wo orten sie Handlungsbedarf?*

### **4. Wertorientierung als Mehrwert**

Familienunternehmen stehen im Zuge der Gewinnung qualifizierter Fach- und Führungskräfte im direkten Wettbewerb mit ihren oftmals grösseren, börsenkotierten Konkurrenten. *Wie können Familienunternehmen ihre starke Wertorientierung als Wettbewerbsvorteil im Arbeitsmarkt einsetzen, um Talente anzusprechen und langfristig zu binden?*

### **5. Anreizsysteme: Möglichkeiten und Grenzen**

Familienunternehmen scheuen sich oft davor, Mitarbeiter am Unternehmen zu beteiligen. Dennoch besteht das Bedürfnis, qualifizierte Fach- und Führungskräfte mittels gezielter Anreizsysteme zu motivieren und langfristig an das Unternehmen zu binden. *Welche Anreizsysteme sind für Familienunternehmen geeignet – und worauf gilt es in der Umsetzung zu achten?*

### **6. Karrieremöglichkeiten in Familienunternehmen**

In Familienunternehmen, so heisst es oft, könne man keine Karriere machen, nie ganz nach oben kommen, und auch die Entwicklungsmöglichkeiten seien begrenzt. *Welche Karriereplanungs- und Entwicklungsinstrumente verwenden Familienunternehmen für ihre Talente? Was hat sich bewährt, und welches sind die Stolpersteine, die es zu beachten gilt?*

## Teilnahme

Die Teilnahmegebühr für das Forum für Familienunternehmen beträgt **CHF 590.–** inklusive Speisen und Getränke für das erste Familienmitglied und **CHF 490.–** für jedes weitere Familienmitglied.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 80 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bitte retournieren Sie die Anmeldekarte per Post, Fax oder E-Mail bis spätestens 30. Dezember 2011.

Bei einem Rückzug der Anmeldung bis zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn bleiben 50 % der Teilnahmegebühr geschuldet. Bei weniger als zehn Tagen oder bei Nichterscheinen bleibt der Gesamtbetrag geschuldet.

## Veranstaltungsort

Das Forum findet im passenden Rahmen statt: Das Hotel Schweizerhof in Luzern ist selbst ein in der fünften Generation geführtes Familienunternehmen.

## Organisation

Das Forum für Familienunternehmen ist eine Initiative der Hochschule Luzern – Wirtschaft und wird gemeinschaftlich organisiert durch das Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR (unter der Leitung von Prof. Dr. Erik Nagel) und das Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ (unter der Leitung von Prof. Dr. Christoph Lengwiler). Unterstützt wird das Forum von den Familien Christiane und Hugues Höfer und von Christof und Karl Reichmuth, sowie von Luzern Events.

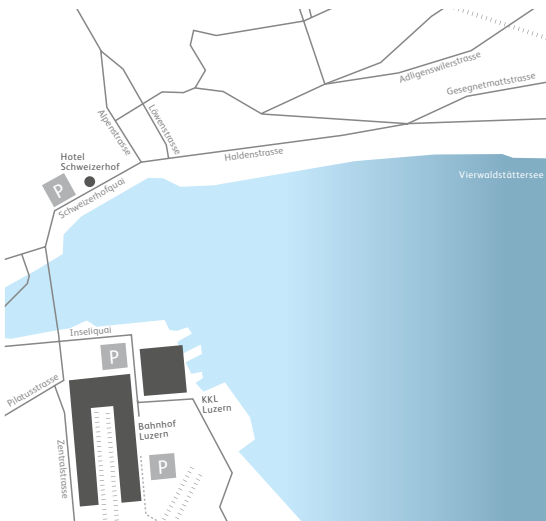
## Kontakt

Hochschule Luzern – Wirtschaft  
Zentralstrasse 9  
Postfach 2940  
6002 Luzern

Kathrin Jordi  
kathrin.jordi@hslu.ch  
T +41 41 228 41 55  
F +41 41 228 41 12  
[www.hslu.ch/wirtschaft](http://www.hslu.ch/wirtschaft)

## Weitere Informationen

[www.hslu.ch/familienunternehmen](http://www.hslu.ch/familienunternehmen)



Ein herzlicher Dank gebührt unserem Beirat! Die Beirätinnen und Beiräte unterstützen die Organisatoren des Forums und stellen die Praxisnähe des Forums für Familienunternehmen sicher.

**Mark Bachmann**, 4B Gruppe, Hochdorf  
**Dr. Bianca Braun**, maxon motor, Sachseln  
**Michael Hauser**, Hotel Schweizerhof, Luzern  
**Dr. Hugues Höfer**, Höfer Single Family Office AG, Meggen  
**Werner Hug**, HUG AG, Malters  
**Stefan Leumann**, Collano Holding AG, Sempach  
**Adrian Pfenniger**, Trisa AG, Triengen  
**Christof Reichmuth**, Privatbankiers Reichmuth & Co., Luzern  
**Hans-Rudolf Schurter**, Schurter Holding AG, Luzern  
**Beni Stöckli sen.**, Stöckli Swiss Sports AG, Wolhusen  
**Franziska Tschudi**, WICOR Gruppe, Rapperswil  
**Hans-Peter Ueltschi**, BERNINA International AG, Steckborn

Wir danken für die Unterstützung:



## Anmeldung

---

Ich melde mich für das 2. Forum für Familienunternehmen vom  
Mittwoch, 1. Februar 2012 an.

Ich möchte gerne an folgenden **zwei** Workshops teilnehmen:

- Workshop 1       Workshop 3       Workshop 5  
 Workshop 2       Workshop 4       Workshop 6

Privat

Vorname

Name

Titel

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Geschäft

Firmenname

Strasse

Postfach

PLZ/Ort

Telefon direkt

E-Mail

Ich bin ein Mitglied der Eigentümerfamilie(n).

Korrespondenzadresse:

Geschäft

Privat

Rechnungsadresse:

Geschäft

Privat

---

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE  
LUZERN**

**Wirtschaft**

Zentralstrasse 9  
Postfach 2940  
CH-6002 Luzern

**Hochschule Luzern – Wirtschaft**  
Institut für Betriebs- und  
Regionalökonomie IBR  
Frau Kathrin Jordi  
Zentralstrasse 9  
Postfach 2940  
CH-6002 Luzern

Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung    Invio commerciale-risposta  
Envoi commercial-réponse

